



Bereits zu den ersten Klängen der Tanzkapelle „Nice Guys“ füllte sich die Tanzfläche im Handumdrehen und wurde fortan bis zum letzten Akkord um zwei Uhr nachts dauerhaft bevölkert.

Tanzfläche dauerhaft bevölkert

Nonstopmusik beim Frühjahrsball der Tanzwerkstatt in Eicherscheider Tenne

Eicherscheid. Die Tenne in Eicherscheid wurde zur ersten Adresse in Sachen Paartanz. Mehr als 230 Personen folgten der Einladung der Tanzwerkstatt Simmerath zum ersten Frühjahrsball ihrer noch jungen Geschichte. Da die meisten Gäste dem ausgegebenen Dresscode „Elegant“ folgten, wurde der Abend in der ebenfalls elegant dekorierten Tenne für alle zu einer Augenweide.

Bereits zu den ersten Klängen der Nice Guys füllte sich die Tanzfläche im Handumdrehen und wurde fortan bis zum letzten Akkord um zwei Uhr nachts dauerhaft bevölkert.

Zur Stärkung stand ein leckeres und den ganzen Abend gut be-

stücktes, kalt-warmes Buffet zur Verfügung.

Gut gelaunte Tanzpaare an den festlich geschmückten Tischen und auf der Tanzfläche prägten das Bild des Abends. Auch die geladenen Ehrengäste, die stellvertretenden Bürgermeister von Simmerath und Monschau, Bernd Goffart und Franz Müller, sowie Roetgens Bürgermeister Manfred Eis, hatten gemeinsam mit ihren Damen sichtlichen Spaß und waren erstaunt über so viele Tanztalente in der Nordeifel.

Zu den besonderen Gästen an diesem Abend zählte sicherlich auch eine Abordnung des größten Tanzclubs aus NRW, dem Tanzclub Aquis Grana Aachen. Auch

die eigens für diesen Abend einstudierten Tanzeinlagen begeisterten das Publikum. Einem zackigen Paso Doble folgten die Künste der drehfreudigen Disco-Foxer. Das Tanzhighlight war jedoch zweifelsfrei der Auftritt des allseits beliebten Tanztrainerpaares Conny & Ralf Kraszkiwicz. Mit ihrer kleinen Tanzshow „Cabaret“ und einem abschließenden Tango Argentino in Perfektion rissen sie das Publikum von ihren Stühlen.

Die Organisatoren dieses Abends waren sichtlich zufrieden und suchten schon nach einem alternativen Veranstaltungsraum fürs nächste Mal, weil die Tenne dann aller Wahrscheinlichkeit nach zu klein sein dürfte.